

VOLLMACHT

(Name, Anschrift - **BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN**)

- Auftraggeber -

Schirp & Partner Rechtsanwälte mbB, Leipziger Platz 9, 10117 Berlin,
in diesem Mandatsverhältnis vertreten durch

RA Dr. Wolfgang Schirp, RAin Dr. Susanne Schmidt-Morsbach, RA Christian Winkhaus, RAin Antje Radtke-Rieger,
RAin Anne Wenzelewski, RAin Alexandra Binia

VOLLMACHT in der Sache:

gegen Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
wegen fehlerhafter Testate in Bezug auf die Jahresabschlüsse der Wirecard AG

insbesondere Anspruchsanmeldung und Vertretung
im Kapitalanleger-Musterverfahren

Die Vollmacht umfasst die Befugnis

Anmeldeoption 1: Anmeldung zum Musterverfahren **mit** Inverzugsetzung

Anmeldeoption 2: Anmeldung zum Musterverfahren **ohne** Inverzugsetzung

- die Vertretung im Musterverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG);
- zur Einholung einer Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung und Korrespondenz mit dieser;
- zur Vertretung bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art;
- zur Durchführung von Akteneinsicht in alle erforderlichen gerichtlichen Unterlagen; Dritte werden insoweit von jeglicher Verschwiegenheitsverpflichtung entbunden und aufgefordert, den Rechtsanwälten jede gewünschte Akteneinsicht zu gewähren;
- Zustellungen vorzunehmen und entgegenzunehmen;
- die Vollmacht ganz oder teilweise zu übertragen (Untervollmacht);
- Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten;
- den Rechtsstreit/das Verfahren oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich oder Anerkenntnis zu erledigen;
- Geld, den Streitgegenstand, Wertsachen und Urkunden sowie die von der Gegenseite, von der Justizkasse oder von Dritten zu zahlenden und/oder zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

....., den
Ort

.....
Unterschrift

**Mandatsvertrag und Vergütungsvereinbarung
für eine Vertretung im Musterverfahren nach dem
Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz**

zwischen

(Name, Anschrift - **BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN**)

- Auftraggeber -

und der Kanzlei

Schirp & Partner Rechtsanwälte mbB, Leipziger Platz 9, 10117 Berlin

- Auftragnehmerin -

- gemeinsam „die Parteien“ genannt -

Anspruchsanmeldung und Vertretung im Kapitalanleger-Musterverfahren

**gegen Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
wegen fehlerhafter Testate in Bezug auf die Jahresabschlüsse der Wirecard AG**

1. Auftragserteilung

Der Auftraggeber erteilt der Auftragnehmerin unbedingt den Auftrag in Betracht kommende Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit dem Erwerb von Aktien, Derivaten und Anleihen der WIRECARD AG im Rahmen des Kapitalanleger-Musterverfahrens anzumelden.

2. Gebühren

- a) Der Auftraggeber schuldet der Auftragnehmerin Vergütung nach den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG). Die Auftragnehmerin weist darauf hin, dass sich die zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert richten. Sie weist weiter darauf hin, dass das Bestehen und sogar die Erteilung einer Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung nichts daran ändert, dass der Auftraggeber selbst Vergütungsschuldner ist.
- b) Für das außergerichtliche Inverzugsetzen des Anspruchsgegners entsteht eine zusätzliche Pauschale in Höhe von 100,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer, sofern Anmeldeoption 1 gewählt wird.

- c) Die Auftragnehmerin rechnet ihre Auslagen für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten sowie Post- und Telekommunikationsdienstleistungen gemäß den Nrn. 7000 ff. Vergütungsverzeichnis (VV) RVG ab. Es steht ihr frei, statt nachgewiesener Entgelte für Post- und Telekommunikationsleistungen die Auslagenpauschale Nr. 7002 – derzeit einmalig 20 € – zu verlangen.
 - d) Alle Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
 - e) Grundsätzlich ist die Vergütung der Auftragnehmerin gemäß § 8 RVG nach Beendigung des Auftrages fällig. Die Auftragnehmerin ist aber jederzeit berechtigt, für entstandene Gebühren und Auslagen Abschlagsrechnungen zu stellen oder gemäß § 9 RVG für entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen einen angemessenen Vorschuss zu verlangen. Mit Zahlung des Abschlagsrechnungsbetrages sowie des Schlussrechnungsbetrages erkennt der Auftraggeber die jeweils zugrundeliegende Vergütungsforderung an.
3. Der Auftraggeber tritt etwaige Erstattungsansprüche gegen die Justizkasse(n) oder gegen andere Verfahrensbeteiligte zur Sicherung der Vergütungsansprüche an die Auftragnehmerin ab. Die Abtretung wird von der Auftragnehmerin hiermit angenommen.

Kommunikation zwischen den Parteien:

1. Die Auftragnehmerin weist darauf hin, dass E-Mail ein üblich gewordener und schneller, aber kein die Vertraulichkeit absolut garantierender Kommunikationsweg ist. Sie kann nach heutigem Kenntnisstand leichter mitgelesen oder verfälscht werden als herkömmliche Post.

Der Auftraggeber ist gleichwohl ausdrücklich damit einverstanden, per E-Mail kontaktiert zu werden:

- Ja Die E-Mail-Adresse lautet:
- Nein

Sofern der Auftraggeber die Auftragnehmerin per E-Mail anschreibt, ist diese berechtigt, unbeschadet vorstehender Auswahl auch per E-Mail zu antworten.

2. Der Auftraggeber verzichtet auf den Zugang der Annahmeerklärung der Auftragnehmerin auch zu dieser Vereinbarung (§ 151 BGB).

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift d. Auftraggebers/Anlegers, bei Gemeinschaftsdepot aller Kontoinhaber)

Vorname Name und Anschrift bitte IN DRUCKBUCHSTABEN angeben

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Schirp & Partner Rechtsanwälte mbB, Leipziger Platz 9, 10117 Berlin, Fax: 030/32 76 17-17, E-Mail: mail@schirp.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechtes hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Wenn Sie den Vertrag mit uns widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An:

Schirp & Partner Rechtsanwälte mbB

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Fax: 030/327 617-17

E-Mail: mail@schirp.com

Hiermit widerrufe(n)

ich/wir

den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung
„Anwaltsvertrag über anwaltliche Vertretung und Wahrnehmung von Rechten und
Interessen“ betreffend

Anspruchsanmeldung und Vertretung im Kapitalanleger-Musterverfahren

**gegen Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
wegen fehlerhafter Testate in Bezug auf die Jahresabschlüsse der Wirecard AG**

Bestellt am

von

Name(n):

Vorname(n):

Anschrift(en):

Unterschrift(en): (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

Kostenüberblick betreffend Wirecard AG - Vertretung im Kapitalanlegermusterverfahren

Schirp & Partner Rechtsanwälte mbB

Streitwert ¹ bis	0,8 eigene Anwaltskosten + Auslagenpauschale + USt (brutto)	0,5 Gerichtskosten	Kosten gesamt
1.000,00 €	107,58 €	29,00 €	136,58 €
1.500,00 €	144,70 €	39,00 €	183,70 €
2.000,00 €	181,83 €	49,00 €	230,83 €
3.000,00 €	235,14 €	59,50 €	294,64 €
4.000,00 €	288,46 €	70,00 €	358,46 €
5.000,00 €	341,77 €	80,50 €	422,27 €
6.000,00 €	395,08 €	91,00 €	486,08 €
7.000,00 €	448,39 €	101,50 €	549,89 €
8.000,00 €	501,70 €	112,00 €	613,70 €
9.000,00 €	555,02 €	122,50 €	677,52 €
10.000,00 €	608,33 €	133,00 €	741,33 €
13.000,00 €	657,83 €	147,50 €	805,33 €
16.000,00 €	707,34 €	162,00 €	869,34 €
19.000,00 €	756,84 €	176,50 €	933,34 €
22.000,00 €	806,34 €	191,00 €	997,34 €
25.000,00 €	855,85 €	205,50 €	1.061,35 €
30.000,00 €	932,96 €	224,50 €	1.157,46 €
35.000,00 €	1.010,07 €	243,50 €	1.253,57 €
40.000,00 €	1.087,18 €	262,50 €	1.349,68 €
45.000,00 €	1.164,30 €	281,50 €	1.445,80 €
50.000,00 €	1.241,41 €	300,50 €	1.541,91 €
65.000,00 €	1.330,90 €	366,50 €	1.697,40 €
80.000,00 €	1.420,38 €	432,50 €	1.852,88 €
95.000,00 €	1.509,87 €	498,50 €	2.008,37 €
110.000,00 €	1.599,36 €	564,50 €	2.163,86 €
125.000,00 €	1.688,85 €	630,50 €	2.319,35 €
140.000,00 €	1.778,34 €	696,50 €	2.474,84 €
155.000,00 €	1.867,82 €	762,50 €	2.630,32 €
170.000,00 €	1.957,31 €	828,50 €	2.785,81 €
185.000,00 €	2.046,80 €	894,50 €	2.941,30 €
200.000,00 €	2.136,29 €	960,50 €	3.096,79 €
230.000,00 €	2.261,95 €	1.059,50 €	3.321,45 €
260.000,00 €	2.387,62 €	1.158,50 €	3.546,12 €
290.000,00 €	2.513,28 €	1.257,50 €	3.770,78 €
320.000,00 €	2.638,94 €	1.356,50 €	3.995,44 €
350.000,00 €	2.764,61 €	1.455,50 €	4.220,11 €
380.000,00 €	2.890,27 €	1.554,50 €	4.444,77 €
410.000,00 €	3.015,94 €	1.653,50 €	4.669,44 €
440.000,00 €	3.141,60 €	1.752,50 €	4.894,10 €
470.000,00 €	3.267,26 €	1.851,50 €	5.118,76 €
500.000,00 €	3.392,93 €	1.950,50 €	5.343,43 €
550.000,00 €	3.550,01 €	2.049,50 €	5.599,51 €
600.000,00 €	3.707,09 €	2.148,50 €	5.855,59 €
650.000,00 €	3.864,17 €	2.247,50 €	6.111,67 €
700.000,00 €	4.021,25 €	2.346,50 €	6.367,75 €
750.000,00 €	4.178,33 €	2.445,50 €	6.623,83 €
800.000,00 €	4.335,41 €	2.544,50 €	6.879,91 €
850.000,00 €	4.492,49 €	2.643,50 €	7.135,99 €
900.000,00 €	4.649,57 €	2.742,50 €	7.392,07 €
950.000,00 €	4.806,65 €	2.841,50 €	7.648,15 €
1.000.000,00 €	4.963,73 €	2.940,50 €	7.904,23 €
1.500.000,00 €	6.534,53 €	3.930,50 €	10.465,03 €
2.000.000,00 €	8.105,33 €	4.920,50 €	13.025,83 €
5.000.000,00 €	17.530,13 €	10.860,50 €	28.390,63 €

¹ Ankaufswert (inkl. Erwerbskosten/Provision) abzgl.ggf. Dividendenauszahlung abzgl. ggf. Verkaufspreis

² 0,8-Verfahrensgebühr für die Anmeldung der Schadensersatzanforderung im Kapitalanlegermusterverfahren